

27.05.2018

Legendenschilder für Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt so genannte „Legendenschilder“ erarbeiten und anbringen zu lassen. Der Inhalt der Schilder sollt sich nicht nur auf Personen beschränken, sondern auch geologische/biologische/geschichtliche Besonderheiten und u.a. unsere Städtepartnerschaften herausstellen.

Begründung:

August Buß, Robert Blum, Walter Rohmeis und Günter Reutzel sind eher den Bewohnern Karbens bekannt. Robert Koch, Philipp Reis, Ernst Reuter oder Martin Luther sind hoffentlich bundesweit bekannt. Menschen lesen die Namen und gewöhnen sich daran, ohne zu wissen, warum eine Straße nach dieser Person benannt wurde. Durch Legendenschilder, die Hinweise auf den Namensgeber der Straße geben, werden uns nicht nur ihre Namen, sondern ihr Wirken und Schaffen immer wieder im Vorbeigehen ins Gedächtnis gerufen. Interessant ist diese „Bildung im Vorbeigehen“ für Jedermann und zudem sehr wichtig für Heranwachsende, die dadurch stetig erinnert werden, wer der letzte Bürgermeister Klein- Karbens, ein Mediziner, ein Physiker, ein Politiker oder ein Reformator war. Darüber hinaus gibt es Karben weitere Besonderheiten, wie: Am Ludwigsbrunnen, Brunnenstrasse, Am Sand, Pfadfinderweg, Durch die Einbeziehung des Geschichtsverein, lässt sich bestimmt die ein oder andere Besonderheit noch hervorheben und Dokumentieren.

Ein doppelseitiges Legendenschild schwarz auf weiß, passend zu den Straßenschildern kostet ca. € 30-€35, je nach Größe. Bei ca. 25-30 Straßen in ganz Karben kann die Summe von ca. € 1000 im Rahmen der 100-Jahr-Feier aus dem Topf der Feierlichkeiten genommen werden. Schön wäre auch , wenn sich die Bürgerstiftung für eine Umsetzungsunterstützung begeistern könnte.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich